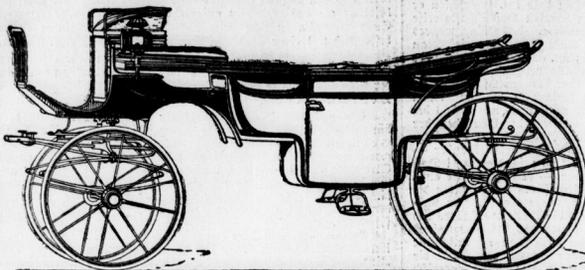


Gottfried Lindner, Akt.-Ges.

Ammendorf bei Halle a. S.

Verkaufsstelle: Halle a. S., Gr. Steinstrasse Nr. 9



Daselbst grösste Ausstellung von Luxuswagen jeder Art.
Fabrikat ersten Ranges.

Hallescher Schützenbund E. V.

Um namentlich jüngeren Herren Gelegenheit zur Ausbildung in Schiessen mit Original-Militär-Gewehr und Scheibenschüsseln zu bieten, haben wir eine

Jugend-Schützen-Abteilung

eingerrichtet.
Rechts- u. Bedingungen können bei unserem Mitgliede Herrn Büchsenmacher Walter Uhlig, Leipzigstrasse 2, oder in unserem Schiesshaus „Birnbaum“ bei Dienitz eingesehen und Anmeldungen dablei niedergelegt werden.

Der Vorstand.

Hermann Schroedel Verlag, Halle a. S.
Lesen erlassen neu: Schroedels

Plan der Stadt Halle a. S.

nebst Karte der Umgebung von Halle.

- In lechtstem Fortdruck mit Straßensverzeichnis etc. -
Preis in Umschlag gebunden 20 Bfg.
zu beziehen durch alle Buch- und Papierhandlungen.

Automobilhaus Schneider & Weber,

G. m. b. H. Dieskaustr. 12. Tel. 3296.

Automobil-Verleih-Institut.
Vertreter der „Benz“, „Opel“ und „Darracq“-Motowagen.
- An- und Verkauf von Wagen. -
Reparatur-Werkstätte.

Fowler'sche Dampfplüge,

Strassen-Lokomotiven,
Dampf-Strassenwalzen,
Strassen-Aufreisser,

sowie Wohnwagen, Wasservagen und Dampfplüger-Geräte in reichhaltiger Auswahl werden auf der

Ausstellung

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Düsseldorf vom 6. Juni bis 11. Juni ausgestellt.
Zur Besichtigung laden höflichst ein

John Fowler & Co., Magdeburg.

Auskunft wird erteilt:
auf dem Stande des Ausstellungsplatzes, Reihe 75, Nr. 266,
sowie im Hotel Broidenbacher Hof.

Vom Mitteldeutschen Bundesschiessen

sind nach dem Ziele verkäuflich:
eine 400 qm große neue Schießhalle mit oder ohne Plane,
zu Lagerschuppen oder Festzelt verwendbar.

150 Stück 1,0 m lange rohe Bänke u. Tische,
Kautschuk und Bretter.

Gustav Rosche, Maurerstr., Halle a. S.,
Albert Schuefer 1.

Nur 2 Treppen.

Entfernung von eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen und Verhärtungen.

Vertreter des schmerzlosen Verfahrens nach Linderdem System.

Paul Aust, Halle a. S.,
Neue Promenade 8. II. Etage
(Eingang Kleine Braubaustr. 8).
Sprechstunde: Früh 10 bis abds. 6 Uhr.

Portland-Zement, Bruchreis, Kükensutter,
Perl-Mais, Kükensutter, Hirse,
Odessa-Mais, Phosphors. Kalk,
Melassefutter.

L. Büchner, Halle-Zroth.

Täglich frische

Fluss- und Seefische

Steinkampf & Weise.

empfehlen Fernruf 1339.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reffen, Halle a. S., Telefon 158.

Ausstattungen.

Porzellan, Kristall, Steingut, Haus-, Küchen- u. Luxusartikel. Spezial hochmoderne Speisesservice, Kaffeeservice, Weinglasgarnituren, ff. geschliffene Kristalle, Waschgarnituren u. Küchensgarnituren empfiehlt kasserat vorteilhaft.

Louis Böker,
7 Leipzigerstrasse 7.
Gelegenheitsgeschenke.

Echt bayrische **Toden-Weinetten** (Wasserbüchse) für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert M. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Süßmilch's Walthalla-Theater.

Jeden Abend 8 1/4 Uhr:
Gastspiel der Leipziger **Carola-Sänger**
(10 Musiker, 10 Sänger, 10 Schauspieler, 10 Humoristen).
Täglich wechselndes Programm.
Kolossaler Lach-Erfolg.
Gr. Konzert der Theater-Kapelle.
Kapellmeister: Martin Stein.

Vorverkauf giltig.

Goldenes Rad von Halle.

Kaltes Radrennbahn, Merseburgerstraße.
Sonntag, den 9. Juni, nachm. 4 Uhr
Stundenrennen mit Motorfahrritmachern.
2 Dauerrennen. - Straßenmotorrennen.
- Im Vorverkauf ermäßigte Preise.
Jeden Abend von 6 Uhr an Training.
6 Dauersfahrer.

123 Raffscherbe 200 Personen
Nur kurze Zeit!
Zirkus Schumann.
Donnerstag, den 6. Juni:
Grosse Gala-Benefiz-Vorstellung für die beliebten Affenbuben zu Pferde
Herren Bastian u. Sohn.
In diesem Programm besonders hervorzuheben:
Zum ersten Male:
Gr. internat. militärisches Ballett.
Einzug der verschiedensten Nationen.
Grand Balabile Charakteristiqu, ausgeführt vom gelamten Ballettform.

Der Dreubund.
Zum Schluß: Juridisch des Militärs, wobei die folgenden Nationen beteiligt sind: Frankreich, Amerika, England, Belgien, Italien, Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Holland.
Außerdem: Clown William u. l. breffterien Sautieren. Ferner das Soldatenpferd und der weiche Reiter.
Freitag:
grosse Clown- u. Komiker-Vorstellung.
Vorverkauf in der Stadt bis abends 6 Uhr für alle Plätze im Regardengeldung Krüger & Oberbeck, Große Ulrichstraße, Ecke Große Steinstraße 1-2, Telefon 951.
Von und nach dem Zirkus Straßenbahn nach allen Richtungen.

Kurhaus Bad Neu-Ragoczy.
Bad Ragoczy ist durch seine idyllische Lage, großen Park, Wald, Wiesen und Spielplätze, am Wasser gelegen, der schönste Ausflugsplatz der ganzen Umgebung. Gesellschaften, Vereine, Schulen zur Abhaltung von Festlichkeiten besonders empfohlen. Schöner Weg für Automobile u. Radfahrer. Wünstige Bahnverbindung, Bahnhof Sebnitz. - Dblau. NB. Jeden Mittwoch und Sonntag Dampfstraßenbahnfahrt 2.30 oberhalb der Reibstuhlbahn.
Mit vorzüglicher Kochschung A. Renelt.

Möllers Rosengarten.
Einzig in seiner Art.
Herzlicher Blumenbusch, erfrischende Luft.
Vorzügliche u. preiswerte Verpflegung.
Zu allen Tageszeiten ein leicht erreichbarer Erholungsort für Jung und Alt. Fahrpreis 10 Bfg.

Bad Liebenzell
Schnellheilung: Frankfurt-Mannheim-Florheim-Freudenstadt. Linie: Florheim-Liebenzell-Horb. Im Nagoldtal, 6 schottel Teil.
Leiden d. Nieren, Atmungs- u. Verdauungs-Organe. Bekannte Sommerfrische, zum Park- u. Verfrühungs- sehr geeignet. Grosse Netz wohlgepflegter Waldwege. Kuranlagen. Spezialitäten: Kurmusik, Arzt u. Apotheker, Elektr. Licht, Quellwasserleitung, Kanalisation, Pensionen, Villen, Privatwohnungen. Prospekte gratis und frei durch das Stadtchirurgenamt.

Lufkurort

Bad Blankenburg, Schwarzatal.
Klimatischer Kurort und Sommerfrische im schönsten Teile des Thüringer Waldes.
Frequenz 1906: 9587 Personen.
Prospekte und Auskunft durch das Bade-Comité.

Netzkatze
Hotel und Pension „Netzkatze“, Station der Nordbahn - Weimarer Eisenbahn, in herrlicher Lage des Mittelbundes, zur Erholung sehr empfohlen. Verlässliche Remise für Automobile vorhanden. Prospekte, Fernsprecher Nr. 6. Besitzer: Emil Liesegang.

Bad Wittekind.
Donnerstag, den 6. Juni, abends 8 Uhr
Kur-Konzert.
Abonnements haben Gültigkeit. - Entree 35 Bfg.
C. Rohde.

Bad Sulza: Th.
Pirl's „Natura“ (Reinertief) ist ärztlich empfohlen und sehr beliebt.
August Pirl, Geißestraße 10, Telefon 2748.

Apollo-Theater.
Direction: Gustav Poller.
Gastspiel des „Damburger Metropol-Theaters“.
Dir.: Ernst-Ewald.
Die originelle Adbitit dieser Saison:
Florette und Patapon.
Burlüste in 3 Akten von Hennequin u. Veber.
Stürmischer Lacherfolg!

H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84. [7889]
Ertes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.
Wäschehen, Schürchen, Schürzen und Bestickten in allen Größen. Gr. Märkerstr. 23.

Holzwerke in Halle und einzeln Gr. Märkerstr. 22.
Mit 2 Beilagen.

Gebentage.

- 1638. Der italienische Dichter Roberto Riosio gestorben.
1606. Der französische Dichter Pierre Corneille geboren.
1789. Der russische Dichter Alexander Puskin geboren.
1861. Der italienische Staatsmann Camillo Cavour gestorben.
1870. Gelehrter über den Unterirgendwiesensystem.
1872. Kaiserin Alexandra von Rußland geboren.
1885. Der Forschungsreisende Robert von Schlegel gestorben.
1905. Vermählung des deutschen Kronprinzenpaars.

Tagespruch: Aus diesem Duge
Oft wenig Gewinn;
In keinem Spruche
Oft tiefer Sinn. G. Keil.

XXIII. Mitteldeutsches Bundeschießen zu Halle a. S.

Die Ehrengaben der deutschen Rützen und der Freunde und Gönner des Bundeschießens... Der Herr Reichsminister... Der Herr Reichsminister... Der Herr Reichsminister...

Darum erging an die Mitglieder des Erludens, als Jäger bei der am 12. Juni zu beabsichtigten Berufs- und Betriebsjahrgang...

Bezüglich der Erweiterung der Häuser Heide durch die Stadt Halle... Der Herr Reichsminister... Der Herr Reichsminister...

Personenangelegenheiten im Bereiche der Ober-Polizeidirektion Halle. Ernannt sind zu Postassistenten die Postassistenten...

Das Frauenzahn- und Hofeisen des Vereins für Krankenpflege in den Kolonien... Der Herr Reichsminister... Der Herr Reichsminister...

Offizier unserer Universität aus Ungarn. Wir haben schon vor einiger Zeit mitgeteilt, daß ein 70-jähriger Herr...

Tern von der Heimat ist in Detroit (Nord-Amerika) Herr Dr. med. Georg Hirsch gestorben. Er war zu Ende der achtziger...

Konkretioner Verein. Zu der gestrigen Zusammenkunft wurde der Veranlassung zunächst von mehreren Herren...

Halle a. S., den 5. Juni. Statistischer Bericht der Stadt Halle a. S. vom Monat April. Ende April zählt die Stadt 176 077 Einwohner.

Der Verband der Haus- und Grundbesitzervereine der Provinz Sachsen hält bekanntlich am kommenden Sonntag im 'Auerbeubad' zu Halle a. S. seinen 12. Verbandstag.

Kommunaler Verein Halle a. S.-O. Vor Eintritt in die Sommerferien geht gestern abend in Schaeffers Melanzen...

Geldgeschäff. Kapit Leo N. jeßkotte am die Prämie in veränderter Weise und verlangte 12 000 Gulden...

Veranstaltungen im Bereiche der Ober-Polizeidirektion Halle. Ernannt sind zu Postassistenten die Postassistenten...

Wissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 6. Juni 1907...

Halleische Schützenbund, e. V. Um unbescholtenen jüngeren Herren und namentlich solchen, denen noch die...

Krieger-Verbandsverein Halle a. S. Die Monatsversammlung am 3. d. Mts. über mich sehr bedauert...

Thüringisch-sächsischer Geschichts- und Altertumsverein. Die Monatsversammlung des genannten Vereins eröffnete Herr Geheimrat Prof. Herzberg...

Der Verband der Haus- und Grundbesitzervereine der Provinz Sachsen hält bekanntlich am kommenden Sonntag im 'Auerbeubad' zu Halle a. S. seinen 12. Verbandstag...

Kommunaler Verein Halle a. S.-O. Vor Eintritt in die Sommerferien geht gestern abend in Schaeffers Melanzen...

Salzpreisliste am 5. Juni 1907.

Table with 3 columns: Location (e.g., Hamburg, Magdeburg), Price per 100 kg, and Date.

Warenbericht.

Warenbericht. 4. Juni, 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingekauften Notierungen sind vom 3. Juni. Baumwolle in New-York 12,90 (12,90), Lieferung August 11,48 (11,48), Lieferung Oktbr. 11,75 (11,93), in New-Orleans 12,91 (12,91), Lieferung in Standard... (text continues with various commodity prices)

Warenbericht.

Warenbericht. 4. Juni, 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingekauften Notierungen sind vom 3. Juni. Weizen per Juli 92,4 (92,4), Weizen (rot) per Juli 92,4 (92,4), Weizen (rot) per Juli 92,4 (92,4)...

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Hall. St.) Berlin, 5. Juni. Die amtlichen, recht unvollständigen Ernteschätzungen Ungarns und die Preissteigerungen in Budapest...

Wiese von Berlin vom 5. Juni. (Eigener Drahtbericht der Hall. St.) An den westlichen Börsen hat sich gestern, nachdem die mit der Inflationsregulierung in Zusammenhang stehenden Schwierigkeiten überwinden zu sein scheinen, eine wesentlich freund-

höhere Forderung durchsetzen können. Ebenso hat sich in New-York ein Tendenzumstoß vollzogen. Angeregt durch diese günstigen Berichte, hat hier die Spekulation günstiger gestimmt und die Kurse konnten sich zum Teil unter dem Einfluss von Befürchtungen wieder etwas heben. Selbst getriebene Aktien aber nur der Beförderung in amerikanischen Börsen, während hier, außer geringen Schwankungen, auf dem Markt für Rohstoffe halten sich die Befestigungen unter 1/2 Proz. Auch Schiffbauaktien zeigen aus der Besserung der Tendenz im Vergleiche zu den getriebenen Aktien nur geringen Nutzen, als hier später zeigte, dass die Befestigung am Geschäft unbedeutend blieb und weitere Preise mit Ausnahme der beauftragten Spekulation sich nach wie vor zurückziehen konnten. Erhalten die Marktaktivität, dieser Umstand wirkte denn auch nachteilig wieder auf den Kursstand ein. Außenanleihe von 1902 geben ab Beginn unter dem Druck großer Lombarden wieder nach, gehen aber dann ein etwas festere Haltung. Lombarden gewonnen auf Wiener Anleihe 1/2 Proz. - Tägl. Hindarbes Geld 3 1/2 Proz. Staatsanleihe 4 1/2 Proz.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

Frankfurt a. M., 5. Juni. Die englischen Journalisten sind heute vormittag 9 1/2 Uhr in Begleitung von Mitgliedern des Frankfurter Ausschusses und der Frankfurter Presse mittels Extrazuges nach Radesheim abgereist. Außer den Mitgliedern des hiesigen Ortsausschusses und der Frankfurter Presse waren zur Verabschiedung der englischen Generalkonferenz mit den Herren des Konjunktals anwesend. Der Präsident des englischen Komitees, Mister Wilson, richtete herzliche Dankesworte an die Frankfurter Herren und gab der hohen Bedeutung der Reise und speziell über den beruflichen Verlauf in Frankfurt a. M. Ausdruck. Redner übergab namens der englischen Journalisten einigen Herren des deutschen Komitees die Engländer auf der ganzen Reise begleitet hatten, Erinnerungsgeschenke. Unter den braunenen Gips Kurras der Abfahrenden und unter den braunenen Kurras der Zurückbleibenden verlief der Zug die Halle.

Dresden, 5. Juni. (Fernsprecher-Konferenz.) Die zurückgebliebenen 26 Automobile fahren nicht außer Konkurrenz, sondern mit 40 Mikrogramm Befahrung. Im Start herrscht reges Leben. - Im Gegenpart des Königs Friedrich August, sowie des Reichens der Königin, sind anlässlich der Jubiläum begann heute früh 11 Uhr die Wettfahrten der 26 Autos, die in Zeitstufen von je 1/2 Minute den Start verlassen. Von Ausländern sind an der Wette beteiligt: 23 Italiener,

15 Franzosen, 6 Belgier und 2 Schweizer. Um 1/8 Uhr hatte der letzte Wagen den Start verlassen. Die Automobile waren von je 3 bis 5 Personen, darunter auch Damen, besetzt. Das Wetter war kühl und unfeindlich.

Gemiet, 5. Juni. Als erster Wagen passierte das hiesige Bahnhofsgebäude Nr. 1, Baron Zuckheim, um 1 Uhr 20 Minuten, der auch als erster den Start in Dresden verlassen hatte. Es folgten rasch auf einander Nr. 2, Sander, Nr. 3, Schwarz, Nr. 6, Ehrhard, Nr. 7, Wölke, Nr. 8, Judens, Nr. 9, Zadenburg, Nr. 10, Treier, Nr. 12, Rings, Nr. 15, Beckmann. - Der Sieger der vorjährigen Fernfahrer-Konkurrenz, Reichsanwalt Stöckel, der als Sechster in Dresden gestartet ist, passierte mit seinem beiden Wagen unmittelbar hintereinander um 1 Uhr 13 Minuten das Bahnhofsgebäude, 9 Uhr 45 Minuten vor der Zuckheim der Konkurrenzwagen beendet. Unfälle sind nicht bekannt geworden.

Wien, 5. Juni. Die bereits gemeldet, gibt die unter dem Namen Deutschnationaler Verband gebildete Vereinigung der deutschen Volkspartei und der deutschen Agrarier der „N. Z.“ zufolge 17 Mitglieder und wird im Zusammenstoß mit den Deutschnationalen, die einen selbständigen Verband bilden, arbeiten. Die deutsche fortschrittliche Partei wird nach demselben Blatte einen selbständigen Klub bilden.

Aufreise, 5. Juni. Bei den Senatswahlen zu dem zweiten Kollegium wurden 47 Liberale und 1 Konservativler gewählt. Zwei Sitzgewinne sind erforderlich.

Paris, 5. Juni. „Reit Parisien“ berichtet: Es sieht unnehmbar fest, daß Präsident Fallières sich entweder vor oder nach seiner Reise nach Christiania nach Stockholm begeben wird, um den Besuch zu erwidern, den König Oskar ihm im vorigen Jahre abgetrieben hat.

Paris, 5. Juni. Die Unterzeichnung des französisch-japanischen Abkommens dürfte eine glückliche Witterung zufolge am Donnerstag oder am Freitag vormittag erfolgen. - Auf Ansuchen des Marineminister hat der Präsident der Kompanie Transatlantique, Hour, um die Beendigung des Ausflusses der eingekauften Seeleute zu erleichtern, die gegen die Schiffsführer verhängten Entlassungen zurückgenommen und die Offiziere aufgefordert, an Bord zurückzukehren und ihren Dienst zu versehen.

Borlänge, 5. Juni. Hier beschlossen die eingekauften Seeleute, den Austausch bis zur vollständigen Befriedigung aller ihrer Forderungen fortzusetzen.

London, 5. Juni. „Daily Telegraph“ wird auf Tangaui gemeldet, eine Anzahl Bewaffneter, die von Gambia im Abzuge kamen, seien nach Marrekreis eingedrungen und hätten dort die Personen, die wegen der Ermordung Dr. Madams gefangen gehalten wurden, befreit und sie zum Gambia nach Freg gebracht. Der Vorzug zeige die günstige Stimmung einer Eingeborenen für den Sultan.

London, 5. Juni. Eine New-Yorker Meldung der „Tribune“ bringt Roosevelt's habe seine Gemahlin des Verbrechen gegeben, er werde, wenn ihre Verhaftung abgelaufen sei, sich an Europa begeben, um sich längere Zeit der Ruhe zu widmen.

Wetterbericht vom 5. Juni, früh 8 Uhr.

Table with 5 columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Regen. Locations include Halle, Torgau, Nordhausen, Magdeburg, Gardelegen, Dresden.

Wetterausblick. Nach aufgetretenen allgemeinen leichten Regenwolken ist aufzuhellen, trodenes Wetter eingetreten. Da das Ziel im Westen jedoch ziemlich schnell nordwärts fortzuschreiten scheint, so haben wir bei mäßigen südlichen Winden wieder trübes Wetter mit Regenfällen und stellenweise Gewitter zu erwarten; die Temperatur dürfte noch etwas steigen.

Wetterausblick am 5. Juni: Halle a. S. 1,82, Torgau Unt. a. 1,78, Verburg Unt. a. 1,05, Halle Ob. a. 1,54, Halle Unt. a. 0,70, - Elbe: Sternberg - 0,07, Wüßig - , Dresden - 1,25, Torgau a. 0,82, Regitz a. 1,10, Rathz a. 1,16, Magdeburg a. 1,34, Wittenberg a. 1,86, Schönhof a. 1,47, - Wulde: Dübzen a. 0,72.

Preisnotierungen für Kux von 5. Juni.

Table with 4 columns: Name of bank/stock, Price, Name of bank/stock, Price. Includes Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Tendenz: abwärts bei geringen Umsätzen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 5. Juni, 2 Uhr nachmittags.

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Geldsorten, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrt-Aktien, Bank-Aktien, and Fremdbriefe.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 5. Juni, 1 Uhr.

Table with 2 columns: Dividende 1905/1906 and Dividende 1906/1907, listing various bank and stock prices.

Tendenz: still.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. Ab- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



Große Vieh- und Inventar-Auktion in Aseleben.

Eisenbahnstation Erbeborn.
Am Freitag, den 7. b. Mts. von vorn. 10 1/2 Uhr an soll auf dem früheren Gute des Herrn **Albert Hesse** in Aseleben wegen Wirtschaftsaufgabe das gesamte vorh. lebende und tote Inventar und Vorräte öffentlich meistbietend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, und zwar:

- 5 starke Arbeitspferde, 1 springfähiger Stulle, 10 Milchschafe, teils frischmilchend, teils hochtragend, 9 Stück Junghüh, 10 Schweine, ca. 100 Fühner, 1 fast neuer Brautwagen, 1 Dreschf. 1 fast neuer Rechenstutzen, 4 Ackerwagen, 1 Göpel mit hochziehender Drechsmaschine, 1 Göpel mit Sägemaschine, 1 fast neue Nähmaschine, je 1 Drill, Reinigungs- und Padmaschine, 1 Schlepppferd, 1 Ringel- und 2 Glattwalzen, 1 Krei. Waage, 2 Krümmer, Häh, und ein Cagen, Flöhe, Zentrifugen und Milchgeräte, Aufzug und Ackergerichte, Planen, Säde, Leitern, 1 Posten Gras- und Heuboden, mehrere 100 Str. Stroh- und Langstroh, ca. 150 Schock Strohheile, ca. 50 Jentner Kartoffeln und vieles andere mehr.

Das Leb. und tote Inventar ist in vorg. Beschaffenheit. Nach Schluss der Auktion nehme ich Gebote entgegen für das angemessene Träger für Hausgrundstück sowie einige Ackerabz. und einen Viehberg. 7882

Max Mendershausen,
Bank- und Gütergeschäft, Köthen in Anb.

Dominium Woltersdorf,

Kreis Herzogtum Ansburg, Post Woltersdorf, Telefon Wölln Nr. 5, 7 km O. Braunau von Wölln, Station der Strecke Köthen - Wittenberg, in ca. 1 1/2 Meilen, in ca. 1/2 Meilen von der Eisenbahn zu erreichen. Größe 347 ha mit warmem, gebunden, mildem Lehmboden, vorzügliche Gegend, gute Saaten, ausgezeichnete Viehverbhältnisse. Eigener Besitz der Landbau. Genaue Prospekt und Auskunft erteilt die Gutverwaltung und die Besitzerin (7730)

Landbau,

Berlin W. 64, Behrestraße 14.16.
Telephon Amt I 2526 und 9496.

Freitag, den 7. Juni und folgende Tage geht wieder ein frischer Transport der besten 4- und 5-Jähr.

dänischen und Holsteiner Pferde

leichter und schwerer Schlages in allen Farben in Delitzsch, Gethöf zum Verkauf. (Telephon Nr. 5), unter bekannter Reklamtät zu jeder beliebigen Preis zum Verkauf. 7794

Rob. Albrecht, Pferdeshändler, Crema.

Auf der Domäne Alsmuthstedt b. Ballenstedt a. G. haben

la. Rambouillet- und la. Oxfordshiredown-Jährlingsböcke

zum Verkauf. Vor Besichtigung wird Anmeldung nach Schloss-Domäne Ballenstedt erbeten. (7971)

Trockenschmelz

promot und Juli August 1907 offerieren frachtfrei jeder Bahnstation billig

Rammelberg & Heicke, Magdeburg.

Jagdverpachtung.

Die Jagdquing der Gemeinde Markt Weichow, 3000 Morgen groß, fünf Minuten von Bahnhofsstation Weichow, dem 15. Juni, nachmittags 4 1/2 Uhr öffentlich meistbietend gegen gleichbare Zahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termin. Versteigerung 300 M. Weichow, den 1. Juni 1907. Der Jagdverpächter.

Kirschenverpachtung.

Die diesjährige Kirschenverpachtung der Gemeinde Gatterstedt im Kreise Luederf. soll Freitag, den 14. Juni, nachmittags 2 Uhr im öffentlichen Gemeindegarten öffentlich meistbietend gegen gleichbare Zahlung verpachtet werden. Gatterstedt, d. 4. Juni 1907. Der Ortsvorstand.

Kirschen-Verpachtung.

Sonabend, den 8. Juni, vorm. 10 Uhr soll im Gethöf zur Sonne, Ostfa. b. Köthen der diesjährige Kirschenanbau der Domäne Ostfa. auf der Weide, links und rechts der blauen Chaussee u. des Vorwerks Wiedhof, auf dem Nordbayer Wege und auf dem Westbayer Wege, meistbietend und gegen sofortige Zahlung verpachtet werden. Domäne Ostfa. b. Köthen. 7988

W. Braune.

Generalagentur

mit größerem Zufassbestand von aller deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft für die Stadt
Halle a. S.
unter vortheilhaftesten Bedingungen zu vergeben. Discretion zugesichert.
Offerten unter B. G. 225 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** erbeten.

Eine schöne Landwirthschaft

an reger Straße, hohes Gehöft, hochrentabel, Familienerbtheil für halber aus Fr. Hand los, zu verp. Agenten ausgeschloffen. Off. unt. Z. 1. 730 an d. Exp. d. Sig. erb.

Grundstück in Güsten, Anb.

vorzüglich geeignet für Viehhöfen, Fußbodenheizung, Gärtnerst., habe ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Carl Tschentscher, Güsten, Anb.

Ca. 20 Morgen Luzernekleie

mit Spargel in Wälderdorfer Flur hat auf dem Stiele abzugeben. Näheres d. 8022 **C. Menckner, Zeuzschütz.**

Ernteseile,

mehrere Jahre verwendbar, mit Schlaufe u. Schock 41 Pf., ohne 37 Pf., von zweie Hälfte zum Leuer, liefert **Rob. Günther, Cuelmburg.** Ernteseil-fabrikation. Begr. 1875.

1000 Schock Strohseile

kauf und erbeten Offerten **Hitzgerd Canea.** 100 Stück (7999)

Jährlings-Zibben

zurucht verkauft Bittergut Unterhof zu Lodersehen. 7957

Gut erhaltener Jagdwagen

billig zu verkaufen. **G. Vester, Rammstedt 16.**

Dejinalswagen, Radenwagen

Gewichte bill. **Gr. Wäckerlin 23.**

Blitzableiter

sowie deren Prüfungen als Spezialität.

L. Rissland,

einget. Revisor der Magdeburg. Land- u. Feuer-Gesellschaft. 8026

Wer bar Geld braucht, werde

trauensvoll an C. Gröndler, Berlin W. 8, Friedrichstraße 196, Anverf. reelle, schnelle u. sichere, Credit, Kautionsfähig, aufällig, Prot. v. Darlehn, Wäckerlin, erb.

Stuhngerichtliche Vergleiche

7724 sowie Verordnungen in allen geschäftl. Angelegenheiten unter Distinction. **Wolff, Weibe, Wäckerlin, Hannover, Artilleriestr. 26.**

Möbel

Compl. Muster-Zimmer

Franko Lieferung durch ganz Deutschland

Eberhard's Möbel-Fabrik Berlin u. Holzmarktstraße 11

1000 Mark verpfändt

Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen beugnisse

Photo Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen beugnisse

Neueste Modelle. Instr. Katal. gratis u. franko. (7144)

Otto Jacob sen., Berlin 460, Friedenstrasse 9.

Ausverkauf.

Sum 1. Zust verlege ich mein Geschäft nach - **Dr. Steinfr. 83** - schräger der Barfüßerstraße. Um mir den Umsatz zu erleichtern, bringe ich mein großes Lager an anerkannt besten Fabrikate zum Ausverkauf.
Für jedes Stück wird volle Garantie geleistet. Besonders aufmerksam mache ich auf mein großes Lager Glasbitter und feiner Schweizer Tannen- und Herren-Ähren.
Seltene Gelegenheiten, erhaltene Fabrikate, äußerst dreiviertel.

A. Herrmann, Uhrmacher,

fr. J. Meyer, Brüderstraße 16. (7819)



Trauer-Hüte
Trauer-Blusen
Trauer-Röcke
Trauer-Kleider
A. HUTH & Co

Verwalter

Suche 2 erf. Oshverwalter b. 600 M. Geh., mehr. jüngere Verwalter b. 300-400 M. und einige Ebeben f. renom. Wirthsch. **Binnweiss, in Friedrichs-Garten, in Hebenbrunn, Sternstraße 9 I.** (7886)

Gesucht

wird per 1. August ab 1. Sept. 07 ein in allen Zweigen der Landwirtschaft erprobter **Verwalter** nicht unter 26 Jahren. Zeugnisse nicht. Gehaltsanfragen bitte einschicken an **O. H. Postlagernd Eumdorf.**

Verwalter

Suche Krankheil des jetzigen Beamten wird für sofort oder spätereis 1. Juli ein jüngerer, tüchtiger, alleiniger **Verwalter** gesucht. Off. mit Gehaltsanfr. unter V. D. 730 an **Haasenstein & Vogler A. G., Magdeburg.** (7929)

Herren und Damen

fönnen sich allerorts dauernden schriftl. Nebenverdienst verdienen durch Abrechnung bei 1000 M. s. M., Auftr. an Fr. Stephan, Berlin, Belle-Alliancestr. 35.

Sandwirthschafterinnen, junge Mädchen

zur Erlernung der Landwirthschaft u. feine Küche in Hotel u. Restaurant erhalt. stets vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin, Reunhäuser 3, Straße am Markt.** (7928)

Suche stets Sandwirthschafterin,

Süßen, Anb. d. Gärtn. Koch u. Wäckerlin, einz. Damen u. ein. Herrsch. Jungfern, Stubenmädchen. 18010 **Frau Marie Wanzlöben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

Gut empfohl. älteres Mädchen

zum 1. Juli gesucht **Burgstraße 44, I.**

Suche zum 1. Juli eine jüngere

Mamsell. (7949) **Henze, Gutsbesitzer, Schwöbisch bei Gröbers.**

Junge Mädchen finden 3. Erlernung des

Haushaltes s. 3. Pensionsspr. v. 400 M. Aufnahme bei 17995 **Frau Marie Eissel, Delitzsch.**

Personen-Angebote.

Verheirateter Beamter mit besten Zeugn. u. Empfehlungen aus Wirthschaftlichen sucht zum 1. Juli oder später dauernde, resp. Lebensstellung. Gef. Off. u. Z. p. 726 an die Exped. d. Sig. erb.

Für russische und galizische tüchtige Männer und Burshen sucht Stelle (7876)

Verständnisreich für Landwirthschaftsammer **Halle a. S., Leipzigstr. 29.**

Best. anständ. Mädchen für Küche und Haus sucht sofort oder später Stellung, am liebsten bei tüchtiger Herrschaft. Gef. Offerten unter Z. v. 732 an die Exped. d. Sig. erb. (8014)

Suche für meine Schwester (mit alleinstehend) 24 Jahre alt, sehr arbeitsam und auch tüchtig, selbständige Stellung auf milit. oder größerem Gute. Offerten u. Z. v. 731 an die Expedition dieser Zeitung. (8013)

Verwalter

Sucht Lebensstellung a. milit. Gute, wo Verberatung gestattet ist, zum 1. 7. ob. 1. 10. 07. Gute Zeugnisse u. Dienst. Karte Z. 7. u. A. Z. 100 polit. Delitzsch erbeten.

Vermietungen.

Herrsch. Robn. auf d. Lande, Nähe v. Halle S. 3. A., Epsheit, Jauernt. Bad, gr. Garz. u. Gas, p. 1. Juli od. spät. zu verm. Beste Verh. d. Off. u. M. 4982 an **Haasenstein & Vogler, A. G. Halle S.**

Gefamantverricht.

Frau Rosa Wilhelm, Schülerin von Frau Professor Mathilde Schmidt-Haym, Goethestraße 6, Eprecht. 12-1 Uhr vormittags.

Ich bin vom 8.-16. Juni verreist.

Zahnarzt Hempel.

Auf 14 Tage verreist.

Dr. Wald. Es vertritt mich: Herr Dr. Kündt, Magdeburgerstr. 25.

Familiennachrichten.

Selma Dornbusch Albert Taatz Gutbesitzer Verlobte. Niernberg. Nietleben.

Am 3. Juni verstarb nach längerem Leiden im 49. Lebens-

jahre mein innigstgeliebter Mann, mein herzangener Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der **praktische Arzt** **Dr. med. Georg Fürth.** Detroit (Michigan), Arnberg i. W., Leipzig-Plagwitz, Gröbers, Northeln i. H.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Bertha Fürth geb. Bartels.

Heute früh verschied sanft nach schwerem Leiden unsere

geliebte Mutter und Grossmutter, die **verw. Frau Lokomotivführer Luise Steinweg** im 76. Lebensjahre. Halle a. S., den 4. Juni 1907.

Dr. Steinweg und Familie.

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Von Kranzpenden bitten wir im Sinne der Verstorbenen abzusehen.

Die Beerdigung des verstorbenen

Famantmann Wilhelm Kohlberg findet Donnerstag, den 6. d. Mts., vorm. 1/2 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. Einwohn. Kranzpenden werden nach Robert Steinwegstr. 4, II erbeten.



PROSPEKT

über

Mark 10000000 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen

rückzahlbar mit 103 %

Tilgung bis zum 1. April 1915 ausgeschlossen

8000 Stück Lit. A No. 1-8000 über je Mark 1000
 8000 " " B " 8001-12000 " " " 500
 8000 " " C " 12001-17000 " " " 200

Landbank zu Berlin.

Die Aktiengesellschaft „Landbank“ ist laut notarieller Verhandlung vom 27. Juli 1905 mit dem **Sitze in Berlin** errichtet und am 9. Oktober 1895 in das Handelsregister des Königlich-Amtsgerichts in Berlin eingetragen worden. Die **Dauer der Gesellschaft** ist auf einen bestimmten Zeitraum nicht beschränkt.

Gegenstand des Unternehmens ist:

- Erwerb und Veräußerung von Liegenschaften im Deutschen Reich für eigene und fremde Rechnung;
 - landwirtschaftlicher Betrieb sowie Errichtung und Betrieb von Anlagen jeglicher Art auf den erworbenen Liegenschaften oder deren Verpachtung;
 - Bildung und Besiedelung von Rentengütern aus eigenen oder nicht eigenen Liegenschaften;
 - sonstiger Geschäftsbetrieb zur Förderung der landwirtschaftlichen Interessen.
- Liegenschaften, die ganz oder teilweise den Mitgliedern der Direktion oder des Aufsichtsrates der Gesellschaft angehören, dürfen für die Gesellschaft nicht erworben werden.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus mindestens 8 und höchstens 15 von der Generalversammlung auf die Dauer von 4 Jahren zu wählenden Mitgliedern. Der derzeitige Aufsichtsrat besteht aus den Herren: Geheimer Seehandlungsrat a. D., Geschäftsinhaber der Diskonto-Gesellschaft **Alexander Schoeller**, Vorsitzender, in Berlin; Generalkonsul Dr. phil. Paul Schwabach, in Firma S. Bleichröder, stellvertretender Vorsitzender, in Berlin; Rittergutsbesitzer Carl Albrecht auf Suzemin, Provinz Westpreußen; Rittergutsbesitzer Hugo Sholto Graf von Melno, Provinz Westpreußen; Ritterguts- und Bergwerksbesitzer Hugo Sholto Graf von Douglas auf Ralswiek bei Bergen auf Rügen; Rittergutsbesitzer Robert Freytag auf Roitz bei Spremberg; Geheimer Kommerzienrat Engelbert Hardt in Berlin; Geheimer Regierungsrat Gottfried Klingemann in Berlin; Wirklicher Geheimer Rat George Ernst Maximilian von Koeller, Excellenz, auf Cantreck, Provinz Pommern; Landes-Oekonomierat Bernhard Lorenz auf Planowo, Provinz Posen; Landforstmeister a. D. Tiburtius in Berlin; Regierungspräsident a. D. Wirklicher Geheimer Rat Christoph Willers von Tiedemann, Excellenz, in Berlin; Major a. D. Heinrich von Tiedemann auf Seeheim, Provinz Posen; Geheimer Regierungsrat Dr. Otto Wehner in Berlin.

Die **Direktion** besteht aus zwei oder mehreren von Aufsichtsrat zu ernennenden Mitgliedern. Die Direktion bilden zurzeit die Herren: Hofkammerrat a. D. Hermann Paschke, Vorsitzender; Regierungsassessor a. D. Willy Lueder; Regierungsrat a. D. Erwin Lauenstein; Kaufmann Alfred Binder; sämtlich in Berlin.

Die **Generalversammlungen** werden in Berlin abgehalten. Sie sind von der Direktion oder dem Aufsichtsrat so rechtzeitig zu berufen, dass zwischen dem Datum der

Einladung enthaltenden Nummer des „Deutschen Reichsanzeigers“ und dem Datum des Versammlungstages, beide Daten nicht gerechnet, ein Zwischenraum von mindestens 18 Tagen liegt. Die ordentliche Generalversammlung findet innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres statt. In der Generalversammlung gewährt jede Aktie eine Stimme.

Die **Bekanntmachungen** der Gesellschaft erfolgen rechtsgültig, soweit nicht ältere Publikationen durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, durch einmalige Veröffentlichung im „Deutschen Reichsanzeiger“; sie geschehen ausserdem in anderen, von der Aufsichtsrat zu bestimmenden Zeitungen, insbesondere stets in zwei weiteren Berliner Blättern, ohne dass die Rechtsgültigkeit der Bekanntmachung von der Publikation in diesen Blättern abhängt.

Das **Grundkapital** betrug ursprünglich \mathcal{M} 5 000 000 und wurde durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. April 1897 um weitere \mathcal{M} 5 000 000, durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. April 1905 um den gleichen Betrag erhöht. Es beträgt somit nunmehr \mathcal{M} 10 000 000, eingeteilt in 15 000 auf den Inhaber lautende Aktien über je \mathcal{M} 1000, die an der Berliner Börse notiert werden.

Die Gesellschaft ist befugt, auf Beschluss des Aufsichtsrates **Obligationen** auszugeben. Diese lauten, sofern nicht durch besonderes Privileg Inhaber-Obligationen gestattet werden, auf Namen und an Order.

Die Landbank hat in Gemässheit dieses Befugnis im Jahre 1900 eine 4 1/2 prozentige Anleihe im Nennbetrage von \mathcal{M} 10 000 000 ausgeben. Sie haftet den Inhabern der Schuldverschreibungen mit ihrem ganzen Vermögen für Kapital, Zinsen und Kosten und ist nicht berechtigt, vor vollständiger Tilgung dieser Anleihe eine weitere Anleihe aufzunehmen, welche den Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Gesellschaft oder eine besondere Sicherheit einräumt. Eine Auslösung der Schuldverschreibungen nach Nummern findet nicht statt, die Rückzahlung derselben zum Nennbetrage mit einem Zuschlage von 3 %, also zu 103 %, erfolgt vielmehr nach einer von der Landbank auszugehen, nur zum 2. Januar oder 1. Juli eines Jahres zulässigen sechsmonatlichen Summe halten. Eine Kündigung ist zulässig am 2. Januar 1915. Der bis zum 1. Juli 1915 nicht gekündigte Teil der Anleihe wird aber ohne Kündigung am 2. Januar 1915 fällig. Die Kündigung kann die ganze Anleihe oder einzelne Serien zum Gegenstande haben. Die Bestimmung der zu kündigenden Serie oder Serien erfolgt durch das Los vor einem Notar. Den Inhabern der Schuldverschreibungen steht ein Kündigungsrecht nicht zu.

Der Aufsichtsrat hat nunmehr beschlossen, zwecks Verstärkung der Betriebsmittel eine **neue \mathcal{M} 4 1/2 % mit 103 % rückzahlbare Anleihe** auszugeben, für welche die folgenden Anleihebedingungen gelten:

Die Zahlung an den Vorzeiger eines fälligen Zinsscheines

befreit die Schuldnerin von der betreffenden Zinsschuld.

§ 3. Die Rückzahlungen sind seitens der Gläubiger unkündbar.

Ihre Tilgung seitens der Landbank findet nicht im Wege der Auslösung der Schuldverschreibungen nach Nummern statt. Vielmehr erfolgt die Rückzahlung, und zwar zum Nennbetrage zuzüglich eines Zuschlages von drei Prozent, auf Kündigung seitens der Landbank mit mindestens sechsmonatlicher Frist jeweils auf einen ordentlichen Zinstermin. Die Bekanntmachung der Kündigung muss innerhalb der letzten Woche vor Beginn der sechsmonatlichen Kündigungsfrist veröffentlicht werden.

Eine Kündigung ist frühestens auf den 1. April 1915 zulässig. Der bis zum 1. Oktober 1914 nicht gekündigte Teil der Anleihe wird ohne Kündigung am 1. April 1915 fällig.

§ 4. Eine Kündigung hat jeweils nach Ermessen der Landbank eine oder mehrere Serien der Anleihe zu umfassen. Die Bestimmung der zu kündigenden Serie oder Serien erfolgt durch das Los zu notariellem Protokoll.

§ 5. Die Rückzahlungen der gekündigten Schuldverschreibungen sind auf Verlangen verpflichtet, die Schuldverschreibungen bei Empfang des Kapitalbetrages mit Blanko-Indossament zu versehen.

Die getilgten Schuldverschreibungen sind durch Feuer oder in sonstiger geeigneter Weise zu vernichten; über den Hergang ist eine notarielle Urkunde aufzunehmen.

§ 6. Die Rückzahlung der gekündigten Schuldverschreibungen erfolgt ausschließlich bei den in § 2 genannten Zahlstellen jeweils von dem bekannt gemachten Kündigungstermin ab.

Die Verzinsung der Schuldverschreibungen hört mit dem Tage auf, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Wird der Betrag der Schuldverschreibungen in Empfang genommen,

so müssen zugleich die ausgereichten Zinsscheine, die später als an dem Fälligkeitstage der Schuldverschreibungen verfallen, eingetroffen werden. Für fehlende Zinsscheine wird deren Betrag in Abzug gebracht.

§ 6. Die Landbank ist berechtigt, die Kapitalbeträge derjenigen gekündigten Schuldverschreibungen, die nicht innerhalb eines Jahres, von der Fälligkeit an gerechnet, zur Einlösung vorgelegt sind, alsdann auf Gefahr und Kosten der Schuldverschreibungen bei der zuständigen Behörde oder einer sonstigen zur Anlegung von Mündelgeldern geeigneten Stelle zu hinterlegen. Geschieht dies, so verlieren die Berechtigten jeden Anspruch aus den gekündigten Schuldverschreibungen gegen die Landbank und können sich wegen ihrer Ansprüche nur an die hinterlegte Summe halten. Diese verfällt zehn Jahre nach der Hinterlegung mit den etwa aufgelaufenen Zinsen zugunsten der Landbank, sofern begründete Ansprüche auf den hinterlegten Betrag nicht geltend gemacht worden sind.

§ 7. Für die Verjährung des Anspruchs auf Verzinsung und Rückzahlung der Schuldverschreibungen sowie für die Verjährung der betreffenden Schuldverschreibungen bei der Vorlegung der Zinsscheine, unbeschadet der Vorschrift des § 6, und für beschädigte, vernichtete oder abhanden gekommene Schuldverschreibungen, Zins- und Erneuerungsscheine kommen die Bestimmungen der §§ 798 bis 805 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Anwendung.

§ 8. Solange diese Anleihe nicht vollständig zur Rückzahlung gelangt ist, verpflichtet sich die Landbank, keine neue Anleihe aufzunehmen, der mit Bezug auf die Sicherheit ein besseres Recht gewährt wird als der vorliegenden Anleihe.

§ 9. Alle diese Schuldverschreibungen betreffenden Bekanntmachungen werden im Deutschen Reichsanzeiger und zwei weiteren Berliner Blättern veröffentlicht.

3. einem von der Gesellschaft anzulegenden Fonds zur Gewährung von Beihilfen zu den bei den Anmietungen vorkommenden Folge-Einrichtungskosten eine Summe, die den Beträgen gleichkommt, die über 7 % hinaus an die Aktionäre zur Verteilung gelangen.

Von dem dann verbleibenden Ueberschuss sind zu zahlen:

- 4 % Dividende an die Aktionäre,
- 10 % von dem Ueberschuss an den Aufsichtsrat,
- der Rest als Superdividende an die Aktionäre.

Die Bilanz für 1906 lauteten wie folgt:

Aktiva.		ℳ	₰
Kassa-Konto	69 682	81	
Konto-Korrent, Debitoren	242 306	34	
Allgemeines Hypotheken-Konto, Debitoren	35 664 804	33	
Effekten-Konto	3 495 595	28	
Grundstücks-Konto	21 397 838	12	
Grundstücks-Konto der Rentengüter	3 115 101	30	
Rentengutmassen	5 694 221	10	
	69 682 619	97	
Passiva.		ℳ	₰
Aktienkapital	15 000 000		
4 1/2 % Schuldverschreibungen	10 000 000		
Gesetzliche Reserve	706 506.50		
Hierzu Ueberweisung aus der Gewinn- und Verlustrechnung von 1906	61 988.58	768	495 12
Spezial-Reserve	359 821.54		
Hierzu Ueberweisung aus der Gewinn- und Verlustrechnung von 1906	61 988.53	421	810 07
Allgemeines Hypotheken-Konto, Kreditoren	18 984 838	43	
Konto-Korrent, Kreditoren	4 915 133		
Konto-Korrent, Zwischenkredit	18 491 344	38	
Sparkassen-Konto der Angestellten	239 065		
Noch nicht abgegebene Dividenden	1 015		
Noch nicht abgegebene Zinsen auf 4 1/2 % Schuldverschreibungen	71 295	75	
Pensionfonds der Angestellten	199 669.10		
Hierzu Ueberweisung aus der Gewinn- und Verlustrechnung von 1906	20 000		
Tantieme des Aufsichtsrats	50 000		
7 % Dividende auf die Aktien	1 050 000		
Uebertrag auf neue Rechnung	76 853	53	
	69 682 619	97	

Soll.		ℳ	₰
Allgemeines Betriebs- und Verwaltungskonto	687 593	41	
Bau-Konto	375 164	48	
Allgemeines Verwaltungskosten-Konto	398 913	73	
Mobilien-Konto	791	70	
Zinsen-Konto	147 464	47	
Reingewinn	1 320 830	59	
Von diesem Betrage entfallen auf:			
gesetzliche Reserve	61 988.58		
Spezial-Reserve	61 988.58		
4 % Dividende auf das Aktienkapital	600 000		
Ueberweisung an den Pensionfonds der Angestellten	20 000		
Uebertrag auf neue Rechnung	76 853.53		
Kassa des Aufsichtsrats	50 000		
3 % Superdividende auf das Aktienkapital	450 000		
	1 320 830.59	2 980	758 38
Haben.		ℳ	₰
Saldo-Vortrag aus 1905	81 060	04	
Grundstücks-Konto	2 589 625	92	
Effekten-Konto	214 280	61	
Kommissions-Konto	45 791	81	
	2 980 758	38	

Die **Tätigkeit der Landbank** findet ihre Hauptgrundlage in dem durch die Gesetze vom 27. Juni 1890 und 7. Juli 1891 anerkannten Bedürfnisse der Vermehrung des mittleren und kleineren Bauernstandes und der Sozialisierung ländlicher Arbeiter, namentlich in den östlichen Provinzen. Dabei ist die Landbank bedacht, die erworbenen Güter so zweckmässig wie möglich in der Weise aufzuteilen, dass auch selbständige Vorwerke und Restgüter, die einen Grundbesitz von mittlerer Grösse suchen, abzugeben werden können. Unter besonderen Verhältnissen findet der Verkauf eines Grundstückes im Erwerb und den kommissionsweisen Umsatz bäuerlicher Stellen hat die Landbank in den Bereich ihrer Geschäftstätigkeit gezogen.

